

Gedenkprojekt

**Einladung zur feierlichen
Präsentation des Mahnmals**

8. Mai 2014, Campus WU



Gedenkprojekt der WU

Für die Hochschule für Welthandel (HWH), die Vorläuferinstitution der heutigen WU, hatte der Einmarsch der Wehrmacht in Österreich 1938 fatale Konsequenzen.

Besonders jüdische Angehörige der HWH wurden systematisch vertrieben.

Ziel des Gedenkprojekts der WU ist es, auf Basis geschichtswissenschaftlicher Forschung die Vergangenheit aufzuarbeiten und mit einem Mahnmal ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

In einem Realisierungswettbewerb hatten Kunststudierende und junge Absolvent/inn/en der Akademie der bildenden Künste Wien die Möglichkeit, ihre Ideen für ein solches Mahnmal auszuarbeiten.

Aus 28 Einreichungen wurde die Arbeit des Künstlers Alexander Felch zur Errichtung auf dem Campus WU ausgewählt.

**Zur feierlichen Präsentation des Mahnmals am 8. Mai 2014
laden wir Sie herzlich ein.**



Programm

8. MAI 2014

- 11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung vor dem
Gebäude LC, Campus WU
- Begrüßungsworte
Christoph Badelt, Rektor, WU
Eva Blimlinger, Rektorin,
Akademie der bildenden Künste Wien
- Vorstellung der geschichtswissenschaftlichen Arbeit
im Rahmen des Gedenkprojekts
Vorstellung der künstlerischen Arbeit von Alexander Felch
Moderation: Ina Zwerger, ORF
- 11.45 Uhr Empfang vor dem Gebäude LC, Campus WU

Wir bitten um Ihre Zusage bis Freitag, den 25. April 2014, per E-Mail oder
Telefon an Andrea Pusch (mahnmal@wu.ac.at; +43-1-313 36-4971).
